

Aktuell

Nr. 148

18.1.2017

Inhalt

BLBS

„Berufsschulen auf dem Abstellgleis“

DIHK

Vereinbarkeit von Familie und Beruf richtig kommunizieren

KMK

Fördermittel vergeben: „Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China“ unterstützt Austauschprojekte

Bayern

"Studienausstieg vermeiden - Übergänge in Berufsausbildung gestalten"

Baden-Württemberg

Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge

**25. Deutscher Berufsschultag
5. Mai 2017 – in Radebeul bei Dresden**

**„Stark in die Zukunft“
BLBS – Wir gestalten berufliche Bildung**

BLBS

„Berufsschulen auf dem Abstellgleis“

330 anerkannte Ausbildungsberufe gibt es aktuell in Deutschland – und rund 17.440 Studiengänge. Reicht das duale Ausbildungssystem also nicht mehr aus, um den Bedarf der Wirtschaft an qualifizierten Fachkräften zu decken? Oder rächt sich nun, dass die Bildungspolitik sich auf die Gymnasien und die Erhöhung der Akademikerquote konzentriert – und die Berufsschulen einfach vergessen hat? (Auszug aus dem Buch "Berufsschulen auf dem Abstellgleis" Blaß/Himmelrath Körber-Verlag 2016)

Die Spiegel/WDR/NDR- Autoren Katharina Blaß und Armin Himmelrath legen mit ihrem fundierten und praxisorientierten Buch die derzeit einzige Darstellung der Situation deutscher Berufsschulen vor. Sie skizzieren die aktuelle Lage und sprechen mit Berufsschullehrern, Ausbildern und Auszubildenden.

Ich lade Sie recht herzlich am 07.02.17 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr an das Oberstufenzentrum I - Technik Potsdam / Jägerallee23a / zur unserer Buchlesung und Podiumsdiskussion mit den Autoren, dem Bundestagsabgeordneten Rainer Spiering, den Bundesvorsitzenden des BLBS Herrn Straubinger und des VLW Frau Dr. Rehm ein.

Eine Anmeldung kann ganz unkompliziert über unsere Website unter folgendem Link http://www.blv-bbg.de/veranstaltungen/veranstaltungen_berufsschulen_abstellgleis.php erfolgen.

Reisekosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.

Ich würde mich freuen, Sie zu diesem Termin begrüßen zu dürfen.

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Pehle/ BLV- Landesvorsitzender

DIHK

Vereinbarkeit von Familie und Beruf richtig kommunizieren

Immer mehr Betriebe unterstützen ihre Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie unter einen Hut zu bekommen. Doch oft bleiben die Angebote unbeachtet – da unbekannt. Das Netzwerkbüro "Erfolgsfaktor Familie" hat deshalb zwei Publikationen zur besseren Kommunikation von Vereinbarkeit neu aufgelegt.

Wer heutzutage ein attraktiver Arbeitgeber sein möchte, kommt am Thema Vereinbarkeit nicht vorbei. Interessante Angebote können aber nur dann einen Beitrag zu Mitarbeiterzufriedenheit und Personalmarketing leisten, wenn die Adressaten sie auch wahrnehmen.

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/wirtschaftspolitik/news?m=2017-01-11-leitfaeden-vereinbarkeit>

KMK

Fördermittel vergeben: „Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China“ unterstützt Austauschprojekte

Ob „Mobilität der Zukunft“, „Umweltbewusst Essen“ oder „Green Logistics“ – mit Fragen nachhaltiger Entwicklung befassen sich zahlreiche deutsch-chinesische Austauschprojekte, die in der aktuellen Ausschreibungsrunde aus dem „Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland – China“ gefördert werden. Insgesamt 12 Schulen aus Berlin, Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz können sich über Projektmittel für den Schüleraustausch in Höhe von rund 43.000 Euro freuen.

Unter ihnen befinden sich auch Berufsbildende Schulen. Sie überzeugten die Jury durch ihren hohen Praxisbezug in der Projektplanung. Die Besuche der deutschen Schülergruppen bei den chinesischen Partnerschulen finden zwischen Anfang Februar und Ende Juli 2017 statt.

mehr: <https://www.kmk.org/presse/pressearchiv/mitteilung/foerdermittel-vergeben-mercator-schulpartnerschaftsfonds-deutschland-china-unterstuetzt-austauschprojekte.html>

Bayern

"Studienausstieg vermeiden - Übergänge in Berufsausbildung gestalten"

Studenten, die ihre Hochschule vorzeitig verlassen, brauchen möglichst schnell eine neue Perspektive. Das Bayerische Arbeitsministerium hat deshalb im Jahr 2015 in Kooperation mit dem Bayerischen Kultusministerium das Projekt 'Unterstützung von Studienabbrechern an den bayerischen Hochschulen - erfolgreicher Übergang in die Berufsausbildung' gestartet. Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger zog heute bei der Fachtagung eine erste Bilanz: "Stellt sich die einmal getroffene Entscheidung für ein Studium als falsch heraus, ist das kein Beinbruch. Es ist schon gar nicht das Ende der Fahnenstange. Viele Wege führen zum Ziel! Eine Berufsausbildung bietet hervorragende Karrierechancen - gerade in Zeiten des zunehmenden Fachkräftebedarfs. 52 Prozent der beratenen Studienaussteiger haben sich für diese vielversprechende Option entschieden. 90 Prozent der befragten Betriebe geben Studienabbrechern eine Chance auf einen Neustart ins Berufsleben. Denn kein Talent darf verloren gehen. Unsere Wirtschaft braucht Fachkräfte für heute und morgen!"

mehr: <https://www.km.bayern.de/pressemitteilung/10505/nr-003-vom-11-01-2017.html>

Baden-Württemberg Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge

An zwölf Standorten in Baden-Württemberg ist im September und Oktober 2016 das Projekt „Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge ohne oder mit geringen Sprach- und Schreibkenntnissen“ (BEF Alpha) gestartet. BEF Alpha richtet sich an geflüchtete Menschen im Alter von 21 bis 35 Jahren. Ziel ist, den Frauen und Männern in Kursen Deutsch beizubringen sowie ihre beruflichen Fertigkeiten zu erkennen und zu fördern. Darüber hinaus werden Grundkenntnisse in der deutschen Politik und Kultur sowie demokratische Werte vermittelt. Grundlage für das Programm ist ein Konzept des Kultusministeriums. Finanziert wird das gesamte Projekt in den Jahren 2016 bis 2020 durch das Bundesbildungsministerium durch die Initiative Bildungsketten mit circa 2,1 Millionen Euro.

mehr: http://www.km-bw.de/Lde/Startseite/Service/16_01_2017+BEF+Alpha+Stuttgart/?LISTPAGE=131491

Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **25. Januar 2017** versenden.

